

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Dienstag, 02.06.2026, 04:30 Uhr

Ab dem Nachmittag teils starke Gewitter, dabei lokal Unwettergefahr.

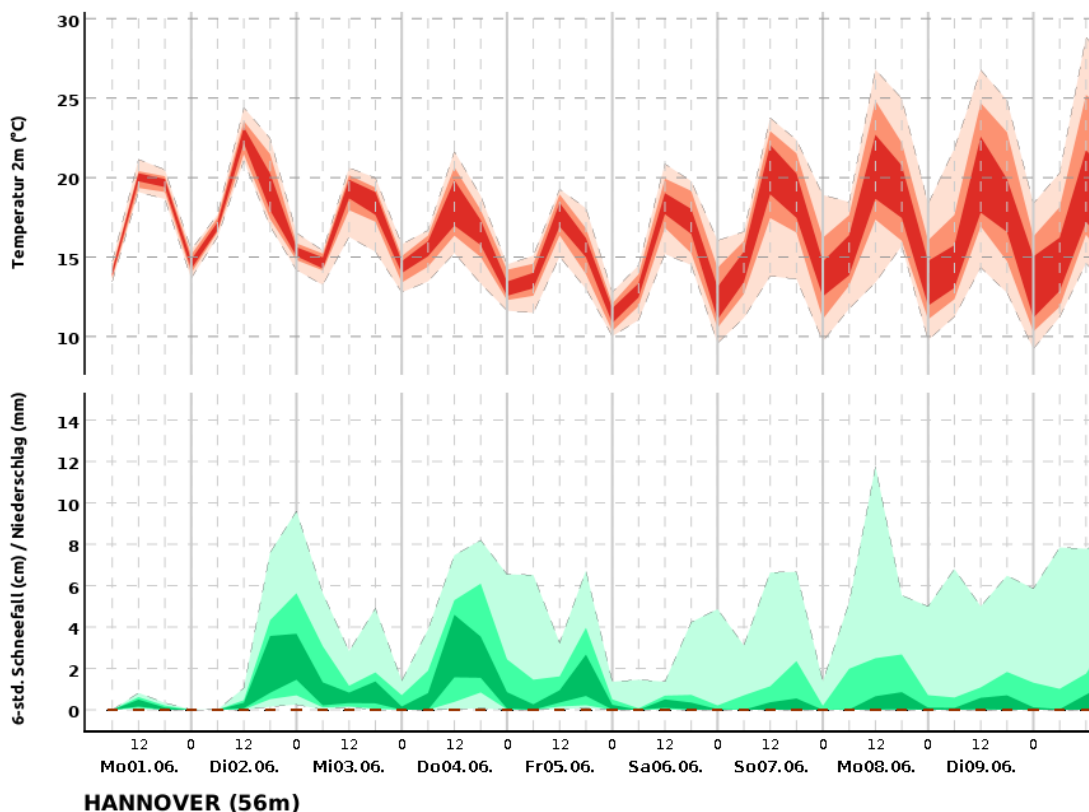
Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

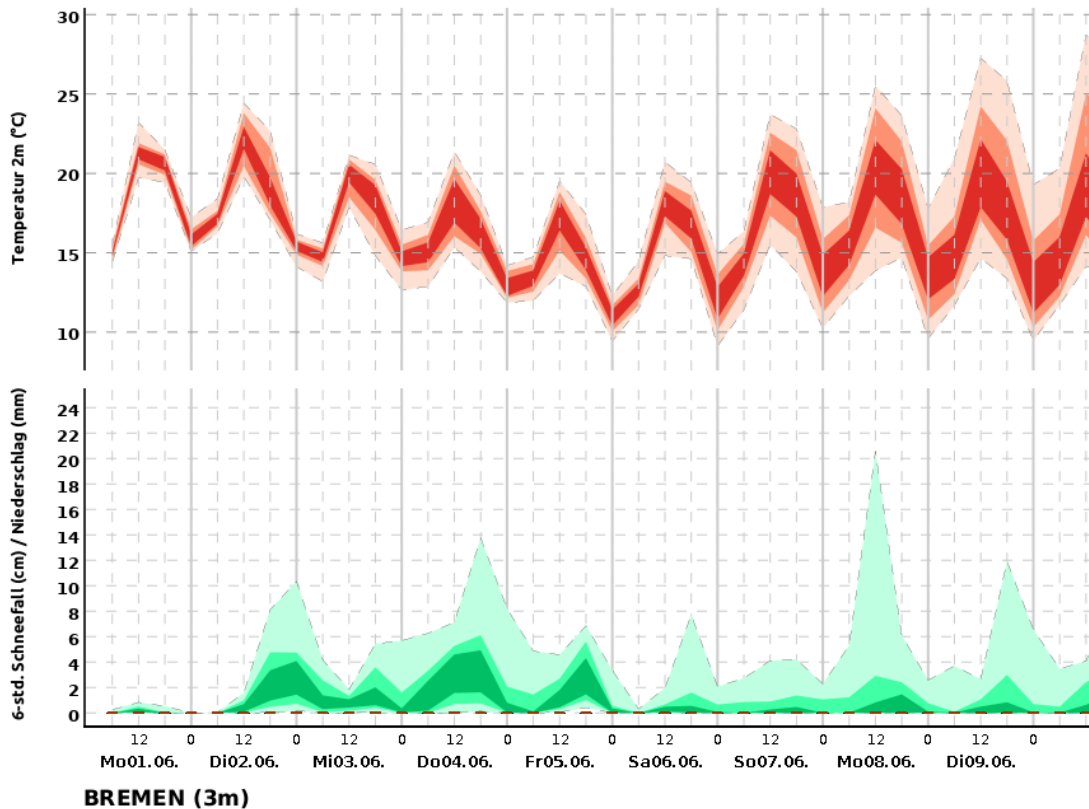
Anfangs sorgt noch Zwischenhocheinfluss für eine Wetterberuhigung, bevor im Laufe des Tages von Westen her neue Tiefausläufer für einen wechselhaften Witterungscharakter sorgen.

GEWITTER (UNWETTER):

Heute Nachmittag und in der Nacht zu Mittwoch von Westen her vermehrt starke Gewitter mit Starkregen um 20 l/qm in einer Stunde und stürmischen Böen um 70 km/h (Bft 8), lokal UNWETTER durch heftigen Starkregen um 30 l/qm in kurzer Zeit nicht ausgeschlossen. In der Nacht zum Mittwoch Übergang in ungewittrigen, teils mehrstündigen Starkregen gering wahrscheinlich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Dienstag, 02.06.2026, 07:00 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / LB